

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 287 (2008)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lefonie bei Siemens und Halske informiert. Das veranlasste ihn, 1880 die Übernahme der Telegraphen-Werkstätte Kuhn und Ehrenberg in Uster für seinen Sohn Alfred Ludwig zu finanzieren, die sich zur «Fabrik für elektrische Apparate Alfred Zellweger und Co.» rasch erfolgreich etablierte (der späteren Zellweger Uster AG, dann Zellweger-Luwa AG).

Regen Geistes, wie er war, beschäftigte er sich in der Zwischenzeit mit dem Studium anderer Geschäfte und mit Fragen der Nationalökonomie. Er wurde so zu einer Autorität in volkswirtschaftlichen Fragen. Salomon Zellweger nahm über die Grenzen seiner beruflichen Tä-

tigkeit hinaus Anteil an Fragen öffentlicher Natur und an allen auf die sittliche und materielle Haltung des Volkes gerichteten Bestrebungen.

Er war Mitglied der kantonalen und schweizerischen Ge meinnützigen Gesellschaft, förderte durch ein Stipendium den Maler Viktor Tobler (1846–1915) und ermöglichte ihm seine Ausbildung in München. Ferner war er Mitglied des Eidgenössischen Schützenvereins. In Anerkennung seiner Verdienste wurde er in Zürich im Jahr 1859 mit einem Silberpokal geehrt, mit dem Leitspruch «Für Freiheit, Recht und Ehre | Steh ein mit Gut und Blut | Des Vaterlandes Wehre | Ist wackerer Schützen Mut».

Wegen seines Witzes und heiteren Wesens war Salomon ein beliebter und gern gesehener Gast im Kreis ihm zusagender Gesellschaft, und mit seinem reichen Schatz an Erfahrungen half er selbst mit eigenen Opfern strebsamen Jünglingen zu einer sicheren Lebensexistenz. Der Grundsatz seines Elternhauses «Bete und Arbeite» war auch seine Devise. Salomon Zellweger verstarb nach kurzer Krankheit am 15. März 1887 in Trogen, wo er auch begraben wurde. Eine Säule aus italienischem Marmor erinnert an seine vielseitige vergangene Tätigkeit und ergänzt in harmonischer Weise das Stein kreuz-Grab seines Bruders Ulrich.

fenster dörig
Holz-Metall-Fenster • Kunststoff-Fenster



Fenster Dörig AG, 9050 Appenzell
Telefon 071 787 87 80, Fax 071 787 18 72

Bedachungen
Fassaden

URS GRAF

9410 Heiden
Tel. 071 89119 64

Hannemann Holger Naturarzt

- Spezialist: Rücken und Gelenke
- Augendiagnose
- Krebsfrüherkennung
- Sauerstofftherapie
- Homöopathie
- Akupunktur
- Magnettherapie
- Dunkelfeld-Mikroskopie
- Rheuma- u. Arthrosebehandlungen

Biologische Heilbehandlungen
Krankenkassenzulässig

Naturarztpraxis 071 352 32 66
Bahnhofplatz 11 (direkt im Bahnhof), 9101 Herisau
www.hannemann.ch